Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Nicolai Klims Unterirdische Reise worinnen eine ganz Neue Erdbeschreibung wie auch eine umständliche Nachricht von der fünften Monarchie die uns bishero ganz und gar unbekannt gewesen, enthalten ist

Holberg, Ludvig

Copenhagen, 1753

VD18 13159259

Illustration: Eine Mahlzeit zu Mezendore.

urn:nbn:de:gbv:45:1-18434

Visual Library

Eine Mahlzeit zu Mezendore.

Brühl sc. Lipsi.

Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

Wer ist jemals über die Himmel-blauen Augen und Gold-gelben Haare der Deutschen, oder über die Weichselzöpfe erstaunt? Bey nahe niemand, denn man sagt, die Natur bringt es so mit. Wenn aber jemand von uns die Pygmäen in Indien gegen die Kraniche sollte sehen zu Felde ziehen, und einige von ihnen sollte von den Vögeln durch die Luft davon führen sehen, so würde er vielleicht darüber lachen, in dem Lande aber, wo die Einwohner alle mit einander nicht länger als eine Spanne hoch sind, lacht niemand darüber, wenn sie gleich zum öftern solche Schlachten sehen. Man hat vor diesem in Scythien Leute gefunden, die nur ein Auge, und zwar mitten auf der Stirne gehabt, welche nach ihrer Landes-Sprache Arimaspi, oder die Einäugigen sind genennet worden. Andere hatten in eben diesem Lande die Füsse hinterwärts gekehret. In Albanien sind Menschen geboren worden, die in ihrer Kindheit grau wurden. Die Sauromaten, ein Scythisches Volk, assen nur über den dritten Tag, denn einen Tag überhüpften sie allezeit. In Africa giebt es gewisse Geschlechte von Menschen, die mit ihrer Rede und Zunge die Menschen bezaubern können. In Illyrien hat es Leute gegeben, die andere durch ihr Gesicht töhten konnten, wenn sie selbige eine Zeitlang recht zornig ansahen, und diese hatten doppelte Augäpfel in jedwedem Auge. Auf den Indianischen Bergen sind Leute mit Hundsköpfen geboren worden, die auch wie Hunde gebollen; andere haben die Augen auf den Schultern gehabt. In dem äussersten Indien